

Erste Lotsenschulung im Jahr 2021



Zur Einführung hörten wir uns das nachdenkliche Lied von Ute Freudenberg „ Stille Helden“ an.

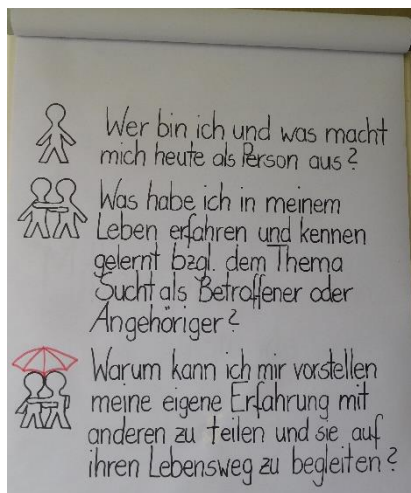
Nach langer, langer Zeit nämlich fast einem Jahr, den Zahlen der Pandemie gewidmet, konnte nun wieder eine Lotsenschulung im kleinen Rahmen stattfinden.

Wir trafen uns am Samstagmorgen im Saal des Caritas-Suchthilfezentrums in Darmstadt.

Eigentlich wären wir 10 Personen gewesen...waren aber dann doch nur 8 Teilnehmende, 2 hatten uns wohl vergessen, schade...

Der Einführungsrunde schenkten wir volle Aufmerksamkeit, denn wir wollten uns alle für den Schulungstag besser kennen lernen, was uns auch gut gelang.

Die angehenden Lotsen kamen dieses Mal vom Kreuzbund und der ASS und auch jemand ohne Gruppenanbindung, dass finde ich immer sehr spannend.



Dann gab es einen Überblick über die Entstehung des LNW in Brandenburg im Jahr 2008 und wie es zu uns 2015 nach Darmstadt übergeschwappt ist und im anschließenden Erklärvideo konnten wir auch die anderen 12 Lotsennetzwerke mit ihren unterschiedlichen Flyern vorstellen.

Dank Frank Hübner der uns den Anhang zukommen ließ.

Jedes Netzwerk arbeitet für sich authentisch und individuell und 2 mal im Jahr gibt es ein Treffen zum Austausch meist in Erfurt dort ist mit Marina Knobloch und Frank Hübner unsere Hauptstelle und wir werden so immer auf dem Laufenden gehalten. Das letzte Treffen im April musste leider auch Online stattfinden.

Dann gab es einen Abriss über unser LNW in Darmstadt, hier ist besonders das Jahr 2019 zu erwähnen mit unseren Aktivitäten.

Hier entstand mit der Wuppertaler Medienfilmgesellschaft ein Erklärvideo und ein Dokumentationsfilm indem Lotsen über ihr Engagement als Lotse sprechen.

Es gab eine außergewöhnliche Öffentlichkeitsveranstaltung in Mainz mit den Sozialministern aus Hessen und RLP die von unserer Arbeit sehr begeistert waren.

Wir waren bei einem virtuellen Selbsthilfetag in Groß-Gerau dabei und nahmen an einem

Selbsthilfespaziergang der Parität mit einer eigenen Tafel teil.

Es wurden Werbe – und Infomaterial erstellt und in Kliniken Vorstellungen durchgeführt diese fanden ebenso in der Suchtkrankenhelfer-Ausbildung des Kreuzbundes statt. Und nun begann unser Lotsennetzwerk zu leben.

Es ist wichtig unsere Suchtmittelabhängigen zu erreichen, aber ebenso wichtig sind weitere Lotsen die diese Tätigkeit übernehmen. Deshalb suchen wir weiter genesene Betroffene und Angehörigen die mitarbeiten (junge und ältere Personen sind willkommen)

Leider brachte nun die Pandemie vieles zum Stoppen und wir hoffen, dass wir nun wieder gut einsteigen können.

In einer anschließenden Power-Point wurde nun die Tätigkeit der Lotsen erklärt und gezeigt, ebenso in Filmausschnitten und Fragen beantwortet und im Rollenspiel geübt.



Wichtige Themen wie..

- Datenschutz
- Schweigepflichtsentbindung
- Reisekostenabrechnung
- Ehrenamtsversicherung

wurden danach besprochen und Formulare verteilt.

Zum Abschluss nach diesem arbeitsreichen langen Pfingstsamstag erhielt jeder Teilnehmer ein Zertifikat und eine Lotsen-Scheckkarte um sich ausweisen zu können.

Hier noch eine Rückmeldung von Peter einem Teilnehmer

Von Beginn an herrschte eine angenehme und entspannte Atmosphäre. Der Ablauf war sehr gut organisiert und effizient durchgeführt.

Ruhig und sachlich wurden die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen der Lotsentätigkeit aufgezeigt. Es wurde mir das Gefühl vermittelt, jederzeit auf Eure professionelle Unterstützung zählen zu können.

In dieser Erstveranstaltung wurden lückenlos die Aufgaben, die Motivation, die Organisation, notwendige technische Abläufe und Einsatz-Möglichkeiten des Lotsennetzwerks dargestellt.

Mein Fazit:

Sämtliche Fragen wurden von dir und Nora der neuen Koordinatorin beantwortet.

Die gelungene Veranstaltung hat mich bestärkt, euch in eurem Team als Lotse unterstützen zu wollen.

Warum es der Pfingstsonntag war...das war einem Kalender gewidmet, der keine Feiertage anzeigte, aber in dieser Zeit...ist alles möglich und es war eine gute Truppe.



Christine Müller
Schulungsverantwortliche
des Lotsennetzwerks Rhein-Main